

Sportbericht Nordisch

Saison 2021/2022



Zu Beginn noch ein paar Sätze zu den beiden vergangenen Jahren. Sie waren für uns alle geprägt von den bekannten strengen Corona-Maßnahmen und damit einhergehenden vielen Restriktionen. Dies wirkte sich selbstverständlich auch auf den Sportbetrieb, wie auch das Vereinsleben aus. In den Jahren 2020 und 2021 fanden nur wenige, hauptsächlich überregionale Wettkämpfe statt. Auch der Trainingsbetrieb wurde massiv beeinflusst. Aber dennoch war die Saison 2020/2021, aus sportlicher Sicht, die erfolgreichste in der Vereinsgeschichte. So holten unsere Sportler national wie international insgesamt 26 Podestplätze.

Leider aber haben auch gleichzeitig einige dieser erfolgreichen Sportler in den vergangenen Jahren ihre aktive Laufbahn beendet. Wir wünschen uns dennoch, dass diese dem SCR auch abseits der sportlichen Bühne weiter erhalten bleiben!

Nun zur Saison 2021/2022:

Es wurden wieder vermehrt Wettkämpfe durchgeführt, wenn auch unter den bekannten Corona-Maßnahmen. Bei unseren jüngeren Sportlern der nordischen Kombination gab es beispielsweise wieder die Mattenschanzentournee. Im Sommer 2022 konnten wir uns daran wieder beteiligen und richteten so auf unserer kleinen Lahntalschanzenanlage ein Springen aus. Leider muss hier aber auch festgehalten werden, dass wir bei der Nachwuchsförderung in der Nordischen Kombination dringenden Aufholbedarf haben. Deutlich wurde dies bei der Vereinsmeisterehrung. Denn leider konnten wir keinen Vereinsmeister küren, obwohl wir doch erkennbar so tolle junge Sportler haben. Auch im Langlaufbereich fanden ebenfalls wieder Wettkämpfe statt. Hier konnten wir aber vereinzelt Vereinsmeister küren.

Wenn wir nun auf die etwas älteren Nachwuchssportler schauen, können wir festhalten, dass sie auch in dieser Saison wieder erfolgreich an nationalen, wie auch internationalen Wettkämpfen teilgenommen haben. Darunter waren auch die deutschen Meisterschaften in der nordischen Kombination, an denen sie überaus erfolgreich teilgenommen haben. Schließlich können wir nun wieder behaupten, dass ein deutscher Jugendmeister aus dem SC Rückerhausen kommt. Hierauf mussten wir meines Wissens fünfzig Jahre warten.

Dass der sportliche Ehrgeiz nicht bei Beginn der beruflichen Karriere enden muss, zeigen zwei unserer „jungen Erwachsenen“ auf beeindruckende Weise. So nehmen sie zum Beispiel an Volksläufen im Winter teil oder bestreiten mitunter internationale Wettkämpfe auf Skirollern.

Im Laufsport, den ich hier noch aufführen möchte, gab es in der Saison 2021 leider keine wirklichen Wettkämpfe. In der Laufsaison 2022 fand dann wieder die AOK-Laufserie statt. Wenn auch mit geringerer Teilnehmerzahl als in den Jahren zuvor, konnte der SCR gute Ergebnisse erzielen.

In unserem Trainerstab ist ebenfalls Bewegung gewesen. Insgesamt lässt sich leider festhalten, dass es wie bei unseren Sportlern, immer weniger gibt.

Auf einen Blick zurück, folgt aber auch immer ein Blick nach vorne.

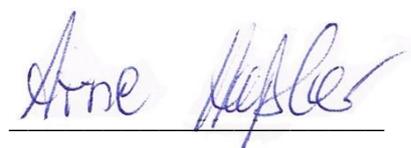
Viele Jahre lang konnten wir stolz auf die erbrachten Leistungen unserer Sportler schauen. Diese wurden in den letzten Jahren im LL wie in der NK durch einen immer kleiner werdenden, aber effizienten Kreis an Sportlern und Trainern errungen. Nun aber haben wir eine Situation, in der diese Sportler erwachsen werden und teilweise bereits aufgehört haben.

Wie es sich im Bereich der nordischen Kombination schon gezeigt hat, haben wir keine jüngeren Nachwuchssportler mehr. Eine in meinen Augen dramatische Situation für einen Sportverein. Um die Liebe zum Skisport an die nächste Generation weitergeben zu können, benötigen wir aber Hilfe. Ob als helfende Hand im Hintergrund bei Veranstaltungen, Betreuer der Sportler oder aber Trainer. Das bedeutet, wer diesen tollen Sport gerne an andere weitergeben möchte oder sich überhaupt gerne nochmal allgemein in den Verein einbringen möchte, ist herzlich eingeladen!

Für den sportlichen Bereich kann ich sagen, dass wir nun nach einigen Jahren wieder einen allgemeingültigen Trainingsplan veröffentlicht haben. Damit Interessierte wissen, wann es wo Training gibt und wer Ansprechpartner ist. Es soll gezeigt werden, dass es SCR in der Tat noch ein Verein ist, in dem jeder Sport machen kann, ob klein, ob groß, ambitioniert oder Hobby. Ich denke, wenn wir es schaffen, den allgemeinen Trainingsbetrieb wieder hochzufahren, es also wieder mehr Sportler in unserem Verein gibt, sich das sicherlich auch positiv auf unser Vereinsleben auswirkt.

Abschließend ein großes Dankeschön an alle Sportler, Trainer, Betreuer, Förderer und helfenden Hände im Hintergrund!

Für die Vereinsmitglieder, die sich für die konkreten Ergebnisse unserer Sportler interessieren, verweise ich gerne auf unsere stattgefundene Ehrung im Herbst letzten Jahres. Auf unserer bekannten Homepage ist die dort vorgetragene Präsentation mit den jeweiligen Ergebnissen zu finden.



Arne Haßler (1. Sportwart Nordisch)